



Für ein lebenswertes Sasel

Bezirksversammlung Wandsbek
E-mail: Bezirksversammlung
@wandsbek.hamburg.de

Eingabe

Knotenpunkt Saseler Chaussee/ Stadtbahnsstraße Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Am 19.09.2016 teilt uns der Verkehrsausschuss mit, dass unsere Eingabe vom 25.05.2016 (Umbau Knotenpunkt Saseler Chaussee/ Stadtbahnsstraße Einfärbung der Radfahrstreifen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit) abgewiesen wird, dass aber nach einer Gewöhnungsphase eine Neubeurteilung der Verkehrssituation und -sicherheit beabsichtigt sei (siehe auch Drs-Nr 20-3108).

Wir von der Initiative "Für ein lebenswertes Sasel" haben deshalb nach der Gewöhnungsphase eine Begehung und Beurteilung vorgenommen (siehe Anhang). Darin werden zwar auch die Verbesserungen für die Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer gewürdigt; der Schwerpunkt liegt aber in der kritischen Beurteilung der Sicherheit für Radfahrer, die uns besonders gefährdet erscheint. Die von uns identifizierten wichtigsten Mängel und Gefahrenpotentiale sowie Verbesserungsvorschläge bilden die Grundlage dieser Eingabe. Die Eingabe besteht aus mehreren Anliegen, die durchnummeriert sind, um getrennt erörtert und entschieden werden zu können.

1. Die komplexe Kreuzung erlaubt das Links- und Rechtsabbiegen in alle Fahrtrichtungen, wobei die Radwegfurten und Fußgängerüberwege gekreuzt werden müssen, die jeweils durch Fahrbahnmarkierungen gekennzeichnet sind. Dadurch ist eine Vielzahl von Markierungen entstanden, die für Autofahrer nicht sofort klar und übersichtlich sind, besonders nicht für ortsfremde Autofahrer. Uns sind etliche Beinahe-Unfälle gemeldet worden, bei denen im fließenden bzw. stockenden Verkehr rechtsabbiegende Autofahrer herannahende Radfahrer übersehen haben.
Durch eine Einfärbung gelangen die Radfahrerfurten und Radfahrstreifen deutlicher in den Blick der Autofahrer, auch in der peripheren Wahrnehmung, verbessern die Klarheit und Übersichtlichkeit für Auto- und Radfahrer, erleichtern die Rücksichtnahme und erhöhen so die Sicherheit. Dies gilt insbesondere für die gesonderten Rechtsabbiegerspuren, aber auch für den nordwestlichen Bereich der Saseler Chaussee mit den drei stark genutzten Zufahrten von KWP und Tankstelle, die den Radfahrstreifen queren.
Die Einfärbung von Radverkehrsanlagen in den Kreuzungsbereichen sowie die Erprobung von selbstleuchtendem Material an der Oberfläche wird aktuell in einem Beschluss der Bürgerschaft vom 1.2.2017 (siehe Drs-Nr. 21-7616 im Anhang) gefordert, um deren Akzeptanz und Sicherheit zu erhöhen.
2. Die Rechtsabbiegerampel aus Richtung Bergstedt zeigt nur Grün und Gelb und das nur sehr kurz. Nach dem Erlöschen des gelben Lichts fahren Autos weiter rechts ab, obwohl die geltende Hauptampel Rot zeigt. Danach, in der laufenden Grünphase, übersehen rechtsabbiegende Autofahrer immer wieder herannahende Radfahrer.

Die Ampelschaltung sollte optimiert und sicherer werden, z.B. durch zusätzliches rotes Lichtsignal und gelbes Blinklicht für Rechtsabbieger. (Das bestehende gelbe Blinklicht auf der Fußgängerinsel hinter den Linksabbiegerspuren liegt nicht im Blickfeld der Autofahrer und wird, wenn es überhaupt wahrgenommen wird, wegen der Lage auf die querenden Fußgänger bezogen und nicht auf die Radfahrer).

3. Es gibt, aus Richtung Bergstedt kommend, vor der Tankstelle zwei Fahrradampeln kurz hintereinander, wobei die zweite früher Rot zeigt als die erste. Das führt zu Irritationen bei Radfahrern und rechtsabbiegenden Autofahrern und erhöht die Unfallgefahr. Diese Schaltung sollte dringend geändert werden.
4. Aus Richtung Bergstedt links in Richtung Saseler Markt abbiegende Autos geraten gelegentlich auf die Linksabbiegerspur im Gegenverkehr, Saseler Markt Richtung Bramfeld. Dieses Gefahrenpotential sollte gemindert werden.
5. Kreuzung Saseler Damm/ Stadtbahnstraße: Aus Richtung Saseler Chaussee kommend gibt es eine Linksabbieger-Tasche für Radfahrer mit spezieller Ampel. Diese ist nicht als solche gekennzeichnet. Das ist missverständlich. Die Ampel sollte dringend als Linksabbieger-Ampel gekennzeichnet werden.

Die Umbaumaßnahme soll mehr Sicherheit bringen, besonders auch für Fußgänger und Radfahrer. Dies ist in großen Teilen gelungen. Nach der Eingewöhnungszeit halten wir ergänzende Maßnahmen für erforderlich, um Radfahrer besser zu schützen, die Kreuzung klarer und übersichtlicher zu gestalten und die Gefahren- und Konfliktpotenziale zu verringern.

Entsprechend der oben erfolgten Begründung, bitten wir die Bezirksversammlung sich einzusetzen

1. für die Einfärbung der Radfahrerfurten bzw. Einbringung von selbstleuchtendem Material an der Oberfläche der Radverkehrsanlagen im Knotenpunkt Saseler Chaussee/ Stadtbahnstraße und der Radfahrstreifen im nordwestlichen Bereich der Saseler Chaussee vor KWP und der Tankstelle
2. für eine Überarbeitung der Signalregelung für Rechtsabbieger aus Richtung Bergstedt, z.B. durch zusätzliches rotes Lichtsignal und gelbes Blinklicht für Rechtsabbieger
3. für eine verkehrsgerechte und sichere Abstimmung der Schaltung der beiden Fahrradampeln vor der Tankstelle
4. für eine Minderung des Gefahrenpotentials für Autos, die aus Richtung Bergstedt in Richtung Saseler Markt abbiegen und dabei auf die Gegenfahrbahn gelangen
5. für eine Kennzeichnung der Linksabbieger-Ampel für Radfahrer an der Kreuzung Saseler Damm/ Stadtbahnstraße, von der Saseler Chaussee kommend

Für die Initiative "Für ein lebenswertes Sasel"

Hamburg, den 08.02.2017